

Auszugsprotokoll der 12. Sitzung des Gemeinderates

vom 10. September 2025, 18:00 bis 20:40 Uhr
Gemeindehaus, Sitzungszimmer
Amtsperiode 2023/2027

Anwesend Johannes Hasler, Gemeindevorsteher (Vorsitz),
Helmut Hasler, Barbara Kind,
Michaela Näscher, Andreas Oehri, Martin Oehri

Entschuldigt Jasmin Kobler, Christian Näff, Michael Näscher

Gäste Martin Meyer und Riccardo Somma, FFG

Protokoll Elisabeth Kranz, Gemeindesekretärin

Traktanden

Protokollgenehmigung

Antrag Genehmigung des Protokolls und des Auszugsprotokolls
der 11. Sitzung des Gemeinderates vom 20. August 2025.

Beschluss einstimmig genehmigt

Landesfeuerwehrfest 2026, Übernahme Patronat und finanzielle Unterstützung

Die Freiwillige Feuerwehr Gamprin-Bendern organisiert am 19. und 20. Juni 2026 das Liechtensteinische Landesfeuerwehrfest auf der Grossabünt. Die Vorbereitungen für diesen Anlass sind bereits in vollem Gange. Zudem wird die Freiwillige Feuerwehr Gamprin-Bendern im Rahmen des Festes ihr 140-jähriges Bestehen feiern.

Für das bevorstehende Fest sind insbesondere Infrastrukturmassnahmen erforderlich, etwa die Bereitstellung von Strom und Wasser auf dem Festgelände. Weitere Ausgaben fallen u.a. für Wasser Zu- und Ableitungen, mobile WC-Anlagen sowie die Verpflegung von Ehrengästen, Gemeindevertretern und Mitgliedern der Regierung an.

In ihrem Schreiben ersucht das Organisationskomitee des Landesfeuerwehrfestes den Gemeinderat über die Übernahme des Patronats und stellt den Antrag für einen Beitrag gemäss Art. 12 des Vereinsreglements.

Antrag

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Gamprin übernimmt das Patronat für das Liechtensteinische Landesfeuerwehrfest 2026.

Das Liechtensteinische Landesfeuerwehrfest wird mit einem Beitrag von CHF 15'000.00 unterstützt.

Beschluss

einstimmig genehmigt

Grossabünt, Beleuchtung Zeltdach und mobile Leuchtenstative, Arbeitsvergabe

Beim Infrastrukturgebäude der Freizeitanlage Grossabünt befindet sich das Zeltdach, das bisher mit Halogen-Scheinwerfern beleuchtet wird. Diese Beleuchtung ist veraltet, Ersatzteile sind nicht mehr verfügbar, und die Bedienung ist unpraktisch. Eine Ersatzlösung wurde daher geprüft.

Mit fachlicher Unterstützung wurden für die Erneuerung der Zeltdach-Beleuchtung sowie für eine mobile Bühnenbeleuchtung Offerten vorgelegt.

Zeltdach-Beleuchtung

Die neue Beleuchtung erfolgt mit acht LED-Scheinwerfern, die fest montiert werden. Sie ermöglichen eine gleichmässige und farbige oder weisse Ausleuchtung. Über eine moderne Steuerung können Lichtszenen erstellt und die Anlage auch via App bedient werden.

Mobile Leuchtenstative

Für eine Bühnenbeleuchtung, welche bei Konzertveranstaltungen beim Mittwochtreff in der Grossabünt, aber auch anderweitig bei Veranstaltungen (Bongert-Platz, Gemeinde-Innenhof usw.) eingesetzt werden kann, werden zusätzlich zwei mobile Leuchtenstative angeschafft.

Die Produkte zeichnen sich durch ihre hohe Qualität und Vielseitigkeit aus. Damit wird die Veranstaltungstechnik der Freizeitanlage Grossabünt deutlich aufgewertet und auf

einen modernen Stand gebracht. Dank farbiger Lichtstimmungen, App-basierter Steuerung, Integration der bestehenden Spots und externer Anschlussmöglichkeiten für Eventpartner entsteht ein klarer Mehrwert für die Durchführung von Veranstaltungen. Die Spots in der Betonuntersicht sollten noch von einem Elektriker auf LED umgerüstet werden.

Antrag

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die «Zelt-Dach-Beleuchtung der Freizeitanlage Grossabünt mit acht LED-Schweinwerfern (Produkt: 'Cameo ZENIT® W600')» an die mediasens AG, Schaan, zum Preis von CHF 25'449.25 (inkl. 8.1 % MwSt.).

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für «zwei mobile Leuchtenstative (Produkt: 'Showtec Luna Four Bar 60')» an die mediasens AG, Schaan, zum Preis von CHF 3'128.85 (inkl. 8.1 % MwSt.).

Beschluss

einstimmig genehmigt

Sanierung Festplatz Grossabünt, Arbeitsvergabe und Nachtragskredit

Der Festplatz Grossabünt wurde in den Jahren 2009/2010 im Zuge der Gesamtanlage erstellt und seinerzeit von der Firma Alex Kind Garten Anstalt nach den Vorgaben der Ausschreibung ausgeführt. Der damals gewählte Aufbau mit kalkhaltigem Untergrund und Kiesschicht stellt zwar einen tragfähigen Belag dar, ist jedoch für die Nutzung mit Einhausungen, insbesondere beim Aufstellen von Festzelten, aufgrund der starken Staubeentwicklung nicht ideal.

Im Frühling 2025 wurde versucht, die Fläche einzusanden und anzusäen, um eine Begrünung zu erreichen. Dieser Versuch zeigte jedoch wenig Erfolg, da die ca. 15 cm starke kalkhaltige Planieschicht eine nachhaltige Vegetationsentwicklung verhindert. Für Veranstaltungen – insbesondere beim Feuerwehrfest Gamprin im Juni 2026, das mit einem grossen Festzelt geplant ist – stellt dies ein erhebliches Problem dar.

Um die Fläche langfristig nutzbar zu machen und gleichzeitig ökologisch aufzuwerten, ist vorgesehen, die kalkhaltige Schicht abtragen zu lassen und das Material – ein Gemisch aus Bergschotter mit Kalk – auf einem Grundstück der Gemeinde zwischenzulagern. Das Material kann zu einem späteren Zeitpunkt für Planierungen und den Wegebau wiederverwendet werden. Anschliessend soll die Fläche mit einem speziellen Schotterrasen-Substrat neu aufgebaut werden, das aus einem tragfähigen Unter- und Oberbau besteht und sich sowohl für die Beanspruchung durch Veranstaltungen als auch für eine Begrünung eignet. Nach der Erstellung der Feinplanie wird im Herbst 2025 eine erste Ansaat erfolgen, die im Frühling 2026 durch eine Nachsaat ergänzt wird, damit eine dichte und belastbare Vegetationsfläche entsteht.

Antrag

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Sanierung des Festplatzes Grossabünt gemäss der vorliegenden Offerte mit einem Gesamtbetrag von CHF 47'692.90 inkl. MwSt. und erteilt den Auftrag an die Alex Kind Garten Anstalt, Gamprin, zur Ausführung der Arbeiten im Herbst 2025.

Der Gemeinderat genehmigt für dieses Projekt einen Nachtragskredit in Höhe von CHF 47'692.90.

Beschluss

einstimmig genehmigt

Bongert, Ertüchtigung Sonnenschirme, Arbeitsvergabe

Die auf dem Bongert aufgestellten Sonnenschirme sind seit mehreren Jahren im Einsatz. Die Bespannungen weisen mittlerweile Abnutzungserscheinungen, Verschmutzungen sowie Schäden auf. Die Schutzhüllen der Schirme sind hingegen in gutem Zustand.

Für den Ersatz der Schirmtücher liegt eine Offerte der Firma Sprenger & Goop AG vor. Diese umfasst den Ersatz der Tücher inklusive Arbeitsaufwand, Demontage und Montage für insgesamt 12 Sonnenschirme (9 auf dem Platz, 3 auf der Tribüne).

Mit der Neubespannung wird der ordnungsgemässe Zustand wiederhergestellt und die optische Wirkung des Bongert verbessert, insbesondere bei festlichen Anlässen.

Die Neubespannung wird im Voranschlag 2026 berücksichtigt und rechtzeitig für die erste Verwendung ausgeführt.

Antrag

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die «Ertüchtigung der Sonnenschirme (Ersatz der Tücher inkl. Arbeitsaufwand, Demontage und Montage für insgesamt 12 Sonnenschirme)» an die Sprenger & Goop AG, Gamprin zum Preis von CHF 26'423.65 (inkl. 8.1 % MwSt.).

Beschluss

einstimmig genehmigt

Strassenunterhalt 2025, Sanierungsarbeiten, Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat die Strategie für den baulichen Unterhalt der Gemeindestrassen im Jahr 2013 beschlossen. In den folgenden Jahren wurden Belagsflicke, Randstein- und Rissanierungen in zahlreichen Gemeindestrassen ausgeführt. Das Augenmerk wurde vor allem auf die Strassen gelegt, die im Strassenzustand als «Gut» und «Ausreichend» taxiert worden sind.

2024 wurde das Ingenieurbüro Sprenger & Steiner Anstalt, Triesen, mit der Erarbeitung einer Zustandsanalyse und Massnahmenplanung beauftragt. Diese Arbeiten befinden sich in der Abschlussphase. Mit den erarbeiteten Grundlagen sowie den Meldungen des Werkbetriebs konnten die Strassenabschnitte mit Sanierungsbedarf bestimmt werden.

Für die vorgesehenen Arbeiten wurden Offerten der Wilhelm Büchel AG, Bendern, sowie der auf Randstein- und Belagsrissanierungen spezialisierten RSAG, Diepoldsau, eingeholt.

Im Herbst 2025 sind kleinere Sanierungen an folgenden Strassen vorgesehen: Selemad, Ober Au, Fahrbahnanschluss Binnenkanalbrücke (Gampriner Seele), Bretschle, Fallsbretscha, Fehragass, Grossabünt, Kappileweg, Schlatt und Hellbock.

Antrag

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die «Belagssanierungen» an die Wilhelm Büchel AG, Bendern, zum Preis von CHF 47'779.65 (inkl. 8.1 % MwSt.).

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die «Randsteinfugen- und Belagsrissanierungen» an die RSAG, Aeuelistrasse 1, 9444 Diepoldsau, zum Preis von CHF 39'505.80 (inkl. 8.1 % MwSt.).

Beschluss

einstimmig genehmigt

Ertüchtigung der Fassadenfugen Primarschule Gamprin, Arbeitsvergabe

Die Primarschule Gamprin wurde im Jahr 2010 eröffnet. Im Zuge des Neubaus wurden zwei Baukörper mit einer Sichtbetonfassade und vorgehängten Metallrahmen erstellt, welche die Fenster rahmenartig einfassen. Die Anschlüsse zwischen Blechverkleidung und Sichtbeton wurden mittels Kittfugen (Bauteilfugen) ausgeführt.

Eine Sanierung dieser Wartungsfugen ist erforderlich, um Schäden an der Gebäudekonstruktion durch Wassereintritte zu verhindern.

Die Arbeiten sollen während der Herbstferien 2025 ausgeführt werden, um den Schulbetrieb nicht zu beeinträchtigen. Zudem sind die klimatischen Bedingungen im Herbst für die Verarbeitung des Fugenkitts deutlich günstiger.

Das Projekt umfasst die Reinigung der Betonfassade sowie die Erneuerung der betroffenen Fugen unter Verwendung von Hybrid-Kitt und dem Einsatz einer Hebebühne.

Antrag

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Sanierung der Fassadenfugen bei der Primarschule und dem Kindergarten Gamprin gemäss der vorliegenden Offerte mit einem Gesamtbetrag von CHF 15'553.95 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an die Wachter Bauabdichtungsanstalt, Vaduz, zur Ausführung der Sanierungsarbeiten während der Herbstferien 2025.

Beschluss einstimmig genehmigt

Beschaffungsempfehlungen 2018 und Gebäudestandard 2015, Aufhebung

Die Beschaffungsempfehlungen sind seit 1. März 2018 in Kraft und umfassen Grundsätze und Kriterien für die ökologische Beschaffung in verschiedenen Bereichen: Papier, Bürogeräte, Beleuchtung, Konsumgüter, Reinigung, Fahrzeuge sowie Gebäude. Sie zielen auf ressourcenschonende, gesundheitsverträgliche und energieeffiziente Lösungen ab. Teil der Empfehlungen ist auch der «Gebäudestandard 2015», der insbesondere für öffentliche Bauten ökologische Mindestanforderungen formuliert und die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand betont.

Trotz dieser grundsätzlich sinnvollen Ansätze sind die Empfehlungen aus heutiger Sicht veraltet. Technologische Entwicklungen, neue gesetzliche Vorgaben sowie der weiterentwickelte Nachhaltigkeitsstandard machen eine Überarbeitung oder Aufhebung erforderlich. Der Stand der enthaltenen Labels, Portale und Kriterien entspricht nicht mehr dem aktuellen Wissensstand.

Unabhängig von den Empfehlungen berücksichtigt die Gemeinde bei Beschaffungen längst ökologische als integralen Bestandteil der Verwaltungspraxis. So werden z. B. Geräte nach Energieeffizienzklassen beschafft, Reinigungsmittel mit Umweltlabel verwendet, Strom zu 100 % aus erneuerbaren Quellen bezogen, ...

Die Gemeindevorstellung beantragt deshalb die Aufhebung der Beschaffungsempfehlungen. Nachhaltigkeit bleibt ein zentrales Anliegen und wird künftig über konkrete Einzelentscheide, zeitgemässe Fachgrundlagen und Projektstandards sichergestellt.

Antrag Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Beschaffungsempfehlungen vom 1. März 2018 werden ersatzlos aufgehoben.

Beschluss einstimmig genehmigt

Gamprin, 11. September 2025

Johannes Hasler
Gemeindevorsteher

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt.